

CORPORATE NEWS

Markteintritt in Saudi-Arabien: Enapter liefert erstmals Elektrolyseur der Multicore-Klasse an Spezialgashersteller

- **Erster Auftrag für Elektrolyseur der Multicore-Klasse für industrielle Anwendungen in Saudi-Arabien**
- **Auftrag über rund 0,5 Mio. Euro für einen AEM-Elektrolyseur mit 240 kW Leistung**
- **Kunde vermarktet durch AEM-Elektrolyseur hergestellten Wasserstoff und Sauerstoff als hochreine Industriegase**
- **Anlage auf Basis der neuen Stack-Generation Stack 25, Inbetriebnahme im ersten Quartal 2027 vorgesehen**

Hamburg, 14. Oktober 2026. Die Enapter AG (ISIN: DE000A255G02) hat über ihre Tochtergesellschaft Enapter S.r.l. von einem Hersteller von Spezial- und Industriegasen in Saudi-Arabien einen Auftrag zur Lieferung eines AEM-Elektrolyseurs der Multicore-Klasse erhalten. Die Anlage hat eine Leistung von 240 kW und ist mit zehn Stacks der Generation Stack 25 sowie einer Einheit zur Rückgewinnung und Reinigung des Sauerstoffs ausgestattet. Der Auftrag ist für Enapter mit einem Umsatzvolumen von rund 0,5 Mio. Euro verbunden. Die Inbetriebnahme beim Kunden ist für das erste Quartal 2027 vorgesehen.

Die Anlage wird als kompakte Skid-Lösung in der Produktionshalle des Kunden aufgestellt und erzeugt bis zu 50 Normkubikmeter Wasserstoff pro Stunde. Wasserstoff und Sauerstoff werden jeweils mit einer Reinheit von 99,999 Prozent gewonnen, in Druckgasflaschen mit 200 bar abgefüllt und an Industriekunden verkauft. Damit wird neben dem Wasserstoff auch der bei der Elektrolyse anfallende Sauerstoff zum verkaufsfähigen Produkt.

Mit dem Stack 25 kommt die aktuelle Stack-Generation von Enapter zum Einsatz, die mehr als das Zehnfache ihres Vorgängers an Wasserstoff erzeugt. Der Stack 25 ist für skalierbare Multicore-Elektrolyse ausgelegt und ermöglicht die Produktion von über 10 kg hochreinem Wasserstoff pro Tag. Die zehn Stacks lassen sich einzeln ansteuern, sodass sich die Wasserstoffproduktion flexibel an den Bedarf des Kunden anpasst.

Saudi-Arabien treibt die Dekarbonisierung in Wirtschaft und Industrie im Rahmen der Vision 2030 mit hohem Tempo voran. Ziel ist, die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu reduzieren und eine nachhaltigere Zukunft zu gestalten. Hierzu investiert Saudi-Arabien hohe finanzielle Mittel, um erneuerbare Energien, innovative Technologien und umweltfreundliche Alternativen zu fördern und die CO₂-Emissionen signifikant zu senken. Für Unternehmen wie Enapter bieten sich so attraktive Wachstumsopportunitäten in dieser Region.

Dr. Jürgen Laakmann, CEO der Enapter AG: „Unser Kunde ist ein etablierter Hersteller von Industriegasen und setzt unsere Technologie unmittelbar in seiner Produktion ein. Er verkauft nicht nur den Wasserstoff, sondern auch den anfallenden Sauerstoff aus der Elektrolyse als hochreines Gas. Genau hier spielt unsere AEM-Technologie ihre Stärken aus: höchste Reinheit, modulare Bauweise und ein flexibler Betrieb. Saudi-Arabien und die Golfregion sind für uns wichtige Wachstumsmärkte. Wir freuen uns über das entgegengebrachte Vertrauen.“

Über Enapter

Enapter ist ein weltweit tätiges Greentech-Unternehmen, das AEM-Elektrolyseure zur Herstellung von grünem Wasserstoff entwickelt und anbietet. Die Enapter-Gruppe verfügt über Entwicklungs- und Fertigungskompetenzen sowie internationale Produktionspartnerschaften.

Die patentierte Anionenaustauschmembran-Technologie (AEM) verzichtet auf teure und seltene Rohstoffe wie Iridium und ermöglicht durch eine modulare Bauweise eine effiziente und skalierbare Produktion von grünem Wasserstoff - auch bei schwankender Energieversorgung aus Solar- und Windkraft.

Tausende Enapter AEM-Elektrolyseure sind bereits bei mehr als 360 Kunden in über 55 Ländern im Einsatz.

Die Enapter AG (H2O) ist im regulierten Markt der Börsen Frankfurt und Hamburg gelistet (ISIN: DE000A255G02).

Weitere Informationen:

Website: <https://www.enapter.com>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/enapter>

Pressekontakt:

Ralf Droz / Doron Kaufmann

edicto GmbH

Tel.: +49 (0) 69 90 55 05-54

E-Mail: enapter@edicto.de